|  |  |
| --- | --- |
| Didaktische Hinweise zum Kurs:LF 4: „ICH-DU-WIR: Von der Beobachtung zur Kontaktaufnahme“ | **Fach BFK**HWS\_04 |

Aus Gründen der Vereinfachung wird im Folgenden die weibliche Form verwendet. Die jeweiligen Begriffe gelten jedoch in der weiblichen und männlichen Form entsprechend.

In diesem Kurs arbeiten die Schülerinnen überwiegend auf DQR-4 Niveau -  - außerdem wird an ausgewählten Stellen DQR-3 Niveau -  - angeboten. Das bedeutet, die Schülerinnen haben die Möglichkeit der Entscheidung, auf welchem Niveau sie arbeiten wollen. Um unterschiedliche Lernzugänge oder Hilfestellungen nutzen zu können, wird ein erweitertes Unterstützungsangebot - - an bestimmten Stellen ausgewiesen.

Das Lernmaterial ist grundsätzlich für die Berufsschule ausgearbeitet. Es deckt im Fach Berufsfachliche Kompetenz (BFK), Bildungsplan der Berufsschule Hauswirtschafter\*innen (veröffentlicht 13.12.2019), Teile von Lernfeld 4 „Personen wahrnehmen und beobachten“ ab.

Um mit dem ausgearbeiteten Lernmaterial starten zu können, ist es empfehlenswert, folgende Kompetenzen in vorausgehenden Lernsituationen mit den Schülerinnen zu erarbeiten.

Die Schülerinnen

* analysieren Bedürfnisse und Bedarfe von Personen im privaten, beruflichen und öffentlichen Kontext sowie Umgangs- und Verhaltensformen.
* informieren sich über Bedürfnisse und Bedarfe von Personen sowie deren Abhängigkeit von Alter, Situation und Lebenswelt.
* informieren sich über die Verwendung einer adressatengerechten Kommunikation (nonverbale Kommunikation).

Im Anschluss an das ausgearbeitete Lernmaterial sind folgende Kompetenzen von den Schülerinnen abschließend zu erwerben:

Die Schülerinnen

* informieren sich über die Verwendung einer adressatengerechten Kommunikation (Hinweis: über die Kontaktaufnahme hinaus).
* leiten Beobachtungen und deren Ergebnisse adressatengerecht weiter und nutzen sie für den Arbeitsprozess.
* wenden die Kommunikationsregeln bei der Kontaktaufnahme, im Service sowie in Betriebssituationen an (Hinweis: Hier ist es aus unserer Sicht empfehlenswert, in Lernsituationen tiefergehende Übungen zu verbaler und nonverbaler Kommunikation über die Kontaktaufnahme hinaus, mit Rückmeldung, durchzuführen).

Diese Informationen sind in der Lernwegeliste abgebildet. Hier finden Sie auch Hinweise zur Förderung von überfachlichen Kompetenzen. Insgesamt ist der Kurs auf ca. 20 Unterrichtsstunden ausgelegt. Bei den jeweiligen Zeitangaben handelt es sich um Richtwerte, die je nach Gruppengröße, Lernniveau und Prozess variieren können. Die Schülerinnen sollten schon Kenntnisse im digitalen Arbeiten erworben haben.

Das Material kann von der wissenschaftlichen als auch von der technischen Lehrkraft eingesetzt werden. Eine enge Absprache ist erforderlich. Hilfreich ist die Einbindung des Faches Computeranwendung, z.B. bei der Erstellung des Beobachtungsbogens oder des Infoblattes.

Ausgewählte Teile des Lernmaterials lassen sich auf folgende Bildungspläne des Landes Baden-Württemberg übertragen. Zum einen auf die Berufsfachliche Kompetenz der Profilfächer im Bereich Ernährung und Gesundheit der zweijährigen Berufsfachschule (2BFS) im DQR 3. Konkret handelt es sich um die Bildungsgänge: Hauswirtschaft und Ernährung, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Gastronomie.

Zum anderen ist es möglich, Teile des Lernmaterials auf Inhalte des Bildungsplanes für das einjährige Berufskolleg Ernährung und Erziehung (1BKEE) im DQR 4 für das Fach Erziehungslehre mit Säuglingspflege anzuwenden.

Das Thema Kommunikation wird ebenfalls im Fach Deutsch der oben aufgeführten Bildungsgänge behandelt. Um eine Doppelung der Inhalte zu vermeiden und einen Synergieeffekt zu erreichen, ist es notwendig, sich mit der entsprechenden Lehrkraft abzusprechen.

Der Advance Organizer (AO) ist so gestaltet, dass er für die Erarbeitung des gesamten Lernfeldes 4 Gültigkeit hat. Zudem begleitet er die Schülerinnen durch das ganze Lernfeldprojekt. Das bedeutet, dass immer wieder ein Bezug zum AO hergestellt werden soll, um sowohl die Lernthemen als auch die Lernschritte in einen Kontext einzubetten. Außerdem wird den Schülerinnen durch den AO ermöglicht, sich selbst zu kontrollieren und ihre Arbeit zu reflektieren, individuell und/oder kollektiv.

Das Lernfeldprojekt „ICH-DU-WIR: Von der Beobachtung zur Kontaktaufnahme“ ist nach dem Prinzip der Vollständigen Handlung aufgebaut. Dies gilt auch für die beiden Lernthemen (LT):
LT1: Personen wahrnehmen und beobachten,
LT2: adressatengerechte Kontaktaufnahme.

Die zugeordneten Lernschritte (LS) stellen abgeschlossene Lerneinheiten dar. Der Appetizer (Bild) zu Beginn eines jeden Lernthemas/eines jeden Lernschrittes stimmt die Schülerinnen ein und führt zu einer ersten Auseinandersetzung mit dem darauffolgenden Inhalt.

Im Lernmaterial wechseln individuelle, kooperative und kollektive Phasen ab, um die Schülerinnen möglichst vielfältig in Beziehung zu sich selbst, zu den anderen und zum Thema zu bringen. Die Plenumsphase ist ein Ort, an dem die Inhalte zusammengefasst, Fragen gestellt, neue Erkenntnisse formuliert, neue Impulse gesetzt werden und persönliche Aspekte besprochen werden können.

An ausgewählten Stellen können die Schülerinnen bei der Lehrkraft einen Lösungsvorschlag erfragen, diese sind unter „*Didaktische Hinweise für Lehrkräfte“* zu finden.

Im Ergebnisordner werden die Handlungsprodukte von den Schülerinnen individuell abgelegt.

Die Lernfortschrittsliste - jeweils am Ende des Lernfeldprojektes und der Lernthemen - führt sowohl alle zu fördernden fachlichen als auch die überfachlichen Teilkompetenzen als „Ich kann“-Formulierung auf. Um Redundanzen zu vermeiden, sind in der Lernfortschrittsliste des Lernfeldprojektes ausschließlich die darin zu erwerbenden Kompetenzen aufgeführt. Die ergänzenden Kompetenzen sind den Lernthemen zugeordnet und von den Schülerinnen in den entsprechenden Lernfortschrittslisten zu kontrollieren.

Im Glossar sind die wichtigsten Fachbegriffe erläutert. Es soll während des Prozesses je nach Bedarf ergänzt werden.

Die Möglichkeit der Lernortkooperation mit den am Ausbildungsprozess beteiligten Einrichtungen ist in diesem Kurs umgesetzt, indem die Schülerinnen Erkenntnisse aus dem Lernfeldprojekt im Betrieb mit der Ausbilderin absprechen und besprechen. Zudem ist die Aufgabe „Beobachtung einer Person“ im Ausbildungsbetrieb durchzuführen und zu reflektieren. Die Erfüllung dieser Aufgabe ist auf alle Einrichtungen der Schülerinnen übertragbar.

Im Prozess der Bearbeitung des Lernfeldprojektes „ICH-DU-WIR: Von der Beobachtung zur Kontaktaufnahme“ ist ein wertschätzender Umgang aller Beteiligten in der Schule und im Betrieb Voraussetzung, auch deshalb, weil „die Förderung der Kompetenzen der jungen Menschen zur persönlichen und strukturellen Reflexion“[[1]](#footnote-1) ein wesentlicher Bestandteil dieses Kurses ist. Aus diesem Grund ist darauf zu achten, dass die Privatsphäre der Schülerinnen beachtet wird, im Besonderen in Lernschritt 1.2 Austausch: Test Selbst- und Fremdwahrnehmung.

Hinweise zur Umsetzung mit Moove/Moodle:

* Folgende Elemente stellen keine Moodleaktivität dar und müssen daher vor dem Einsatz neu erstellt werden: „Oncoo“ und ZUMpad.
* Der Ordner „Materialpool“ ist eine Sammlung, in der alle Materialien für die Schülerinnen extra abgelegt sind. Diese sind gleichzeitig innerhalb des Kurses mit den jeweiligen Arbeitsaufträgen verlinkt.
* Die Links sind überwiegend rot markiert, oder das Icon selbst ist der Link.
* Für die Plenumsphasen ist u. a. der BBB „Fachraum der Klasse“ gedacht.

Eine ausführliche Darstellung des gesamten Kurses mit Hinweisen für die Lehrkraft ist in der Dramaturgie abgebildet.

Grundsätzlich wird auf die Wichtigkeit von Urheberrecht und Datenschutz im Umgang mit digitalen Daten hingewiesen. Wichtige Informationen zu diesem Themenfeld erhalten Sie auf dem Lehrerfortbildungsserver: <https://lehrerfortbildung-bw.de/st_recht/>. Soweit im Rahmen dieses Kurses einzelne Internetauftritte oder Produkte angesprochen werden, dient dies der praktischen Veranschaulichung und stellt keinen vollständigen Marktüberblick dar.

1. http://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents\_E1730774767/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ls-bw/Bildungspl%C3%A4ne/MediaCenter/bs/bs\_berufsbez/BS-Hauswirtschafter-19-12-13.pdf [↑](#footnote-ref-1)